



Freuleins

Schnittmuster und Nähanleitung

Shirt „*Katinka*“ in Größe 34-50

empfohlenes Näh-Level     

Katinka

ist ein einfach zu nähendes Shirt in Wickeloptik. Es kann sportlich, aber auch weiblich figurbetont daher kommen.





Dieses E-Book beinhaltet:

- eine Datei für den Ausdruck in einzelnen DIN A4 Blättern zum Zusammenkleben
- eine Datei für den Ausdruck des Schnittmusters im Copyshop in DIN A0
- eine reich bebilderte Nähanleitung
- Designbeispiele meines Nähteams

1. Größentabelle (Körpermaße):

Katinka ist ein legeres Shirt, das auf der Hüfte durch den Bund aufsitzt. Durch die überlappenden Vorderteile entsteht eine Wickeloptik. Magst du es lieber sportlich? Dann nähe die Katinka in deiner Kaufgröße. Magst du es lieber weiblicher/figurbetonter? Dann wähle den Schnitt eine Größe kleiner, als deine Kaufgröße. !

Der Schnitt ist meiner Körpergröße von 175cm angepasst.
Bist du wesentlich größer/kleiner, musst du die Shirlänge entsprechend anpassen.

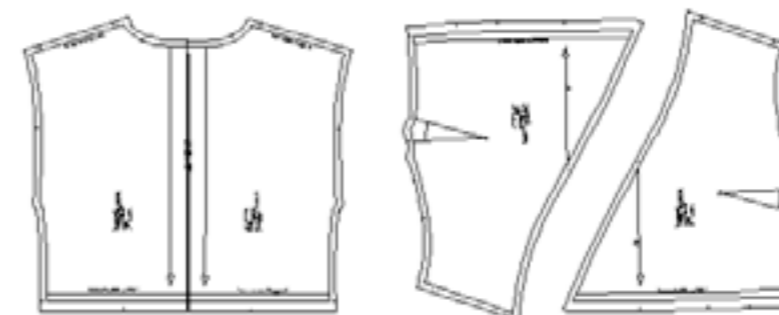
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Brust	80	84	88	92	96	100	104	110	114
Taille	64	68	72	76	80	84	88	94	98
Hüfte	88	92	97	101	105	109	113	118	122

2. Material:

Katinka kann aus Webware, aber auch aus Jersey genäht werden. Lediglich der Bund sollte unbedingt aus dehnbarem Material (Jersey oder Bündchenware) genäht werden, damit das Shirt gut auf der Hüfte sitzt und beim Anziehen leicht über die Schultern rutschen kann. !

2.1. Materialverbrauch:

Jersey: Größe 34-40 > 100 cm, Größe 42-50 > 150cm bei einer Stoffbreite von 140cm.
Webware: Größe 34-40 > 120 cm, Größe 42-50 > 140cm bei einer Stoffbreite von 140cm + 12cm Jersey/Bündchenware



Das Oberteil kannst du auch horizontal gespiegelt zuschneiden, das spart Material (130cm bei Gr. 42-50 bei Jersey). Bei manchen Mustern steht dann allerdings das Motiv bei einem Schnittteil auf dem Kopf. !

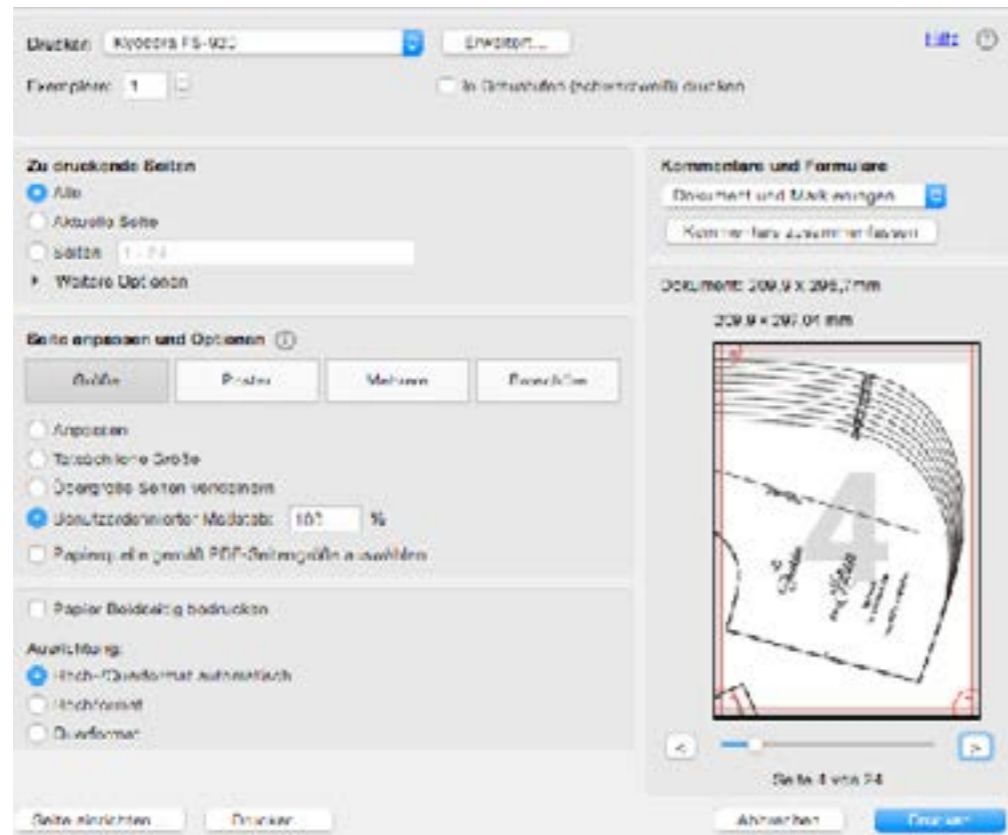
Inhaltsverzeichnis

1.	Größentabelle	3
2.	Materialien	3
2.1.	Materialverbrauch	3
3.	Schnitt ausdrucken	4
3.1.	Schnitt zusammenkleben	4
4.	Zuschneiden	5
5.	Nähen	6
5.1.	Brustabnäher	6
5.2.	Schulternähte schließen	7
5.3.	Halsausschnitt/Vordere Kante	7
5.4.	Ärmelbelege	8
5.5.	Seitennähte	9
5.6.	Bund annähen	10

Bitte lies dir vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bis zum Schluss durch!

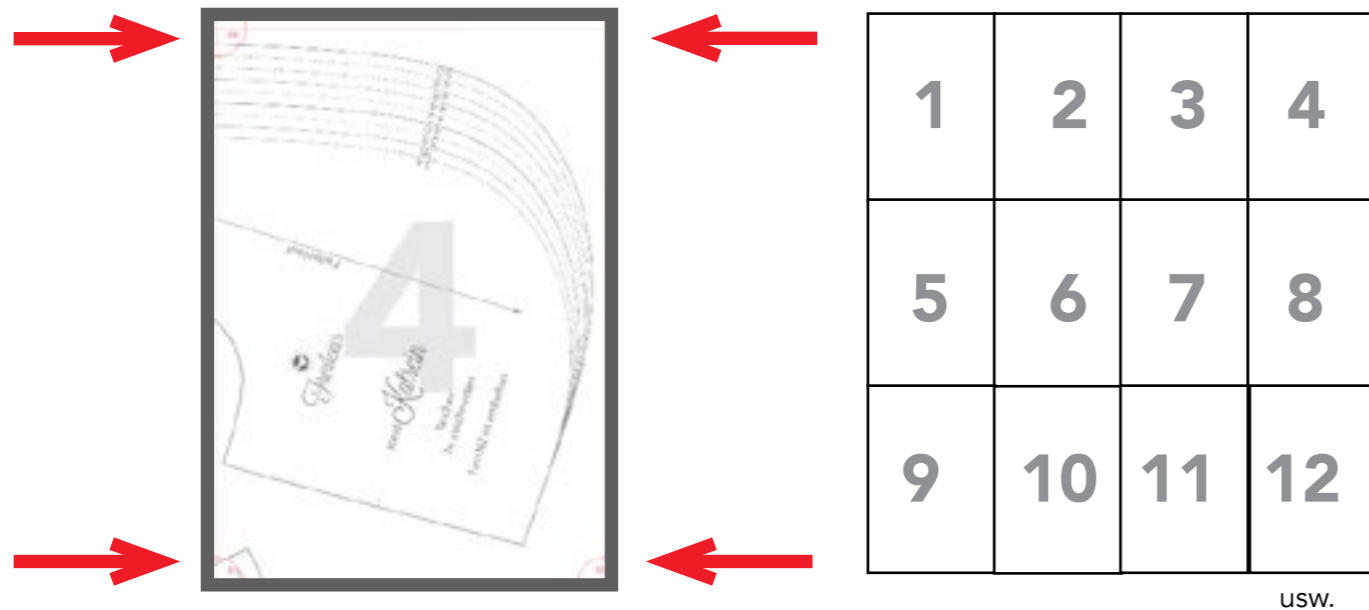
3. Schnitt ausdrucken:

Achte beim Ausdruck auf die richtige Einstellung deines Druckers. Überprüfe die korrekte Größe des Kontrollkästchens (5cm x 5cm)!



3.1. Schnitt zusammenkleben:

Schneide an einer schmalen und an einer langen Seite die Randstreifen an der Beschnittlinie ab. Klebe die einzelnen Blätter (siehe Plan) nun passgenau aneinander. Auf jedem einzelnen Blatt gibt es dazu eine Signatur in den Ecken.

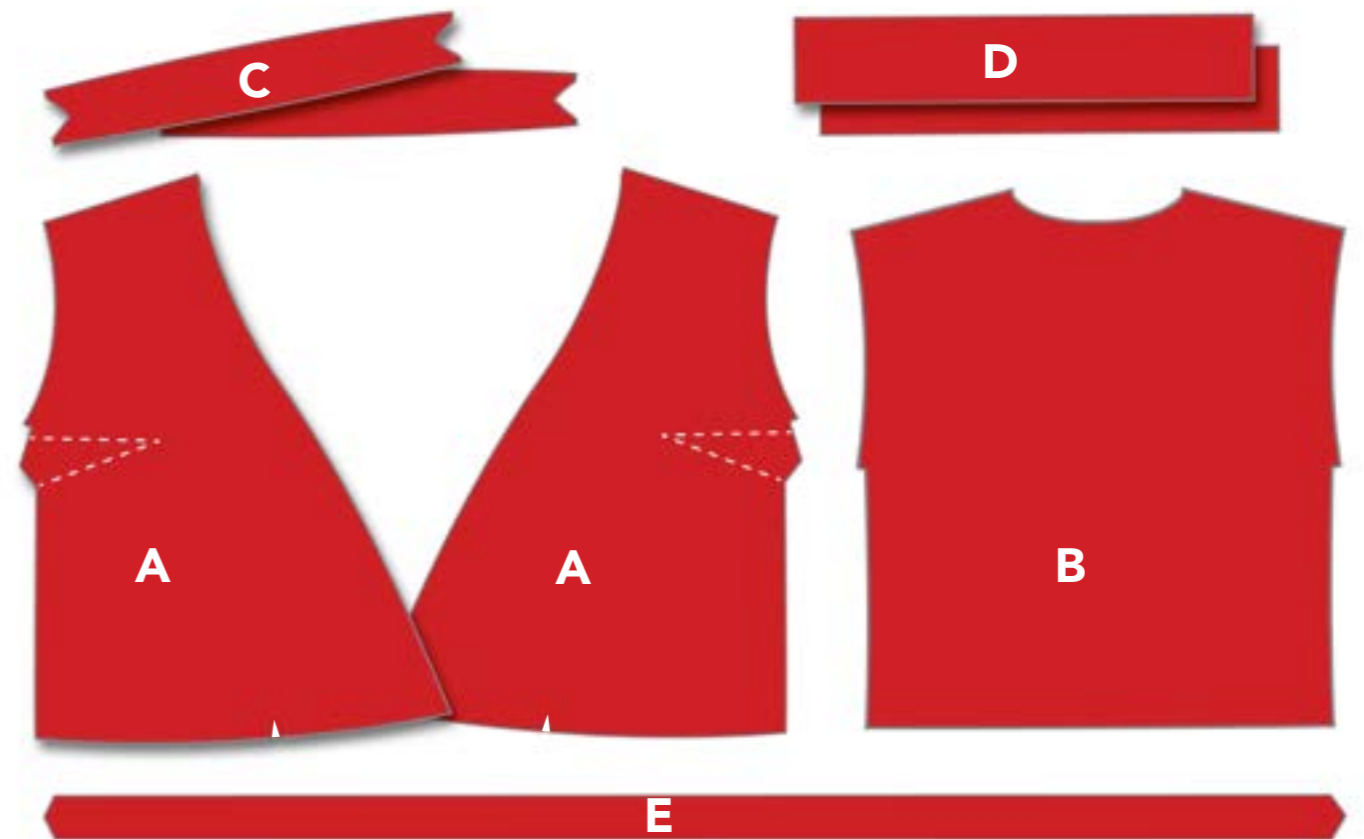


4. Zuschneiden:

Am Schnitt sind Nahtzugaben an allen Kanten von 1cm, am Saum 2cm bereits enthalten!

Bei dehnbaren Stoffen wie Jersey etc. kann der Halsausschnitt- und die Ärmelstreifen im Fadenlauf zugeschnitten werden. !

Ganz wichtig ist die Passmarkierung der vorderen Mitte. Diese dienen zur Orientierung der Überlappung der beiden Vorderteile.



- A Vorderteil 2x gegengleich (Markierung vordere Mitte!!!)
- B Rückenteil 1x im Stoffbruch
- C 2x Ärmelblenden gegengleich
- D Bund 2x

5. Nähen:

Katinka kann aus Webware UND Jersey genäht werden.

Bei der Variante mit Jersey bietet sich die Verarbeitung mit der Overlock an (zum großen Teil). Dann muss je nach Einstellung der Stichbreite überschüssige NZ abgeschnitten werden.

Verwende bei Jersey bitte Jerseynadeln und erhöhe bei der Einstellung der Overlock das Differential. Die Schrägstreifen für das Einfassen von Halsausschnitt und Ärmel müssen bei Jersey

- ! NICHT schräg, sondern können im Fadenlauf zugeschnitten werden. Je nach Dehnbarkeit des Materials kann es sein, dass der Streifen am Halsausschnitt mit mehr Zug angenäht werden muss (d.h. der Streifen ist dann vom Zuschnitt her zu lang), damit er nicht am Hals absteht.

5.1. Brustabnäher



Lege die Markierungen für den Abnäher an der Seitennaht (hier Stecknadeln) übereinander.



Wichtig beim Nähen der Abnäher ist, dass der Abnäher SPITZ ausläuft. Entweder markierst du dir dafür mit einem Trickmarker die Nahtlinie oder du nimmst dir (wie ich) einen Streifen Papier zur Hand und legst ihn als „Lineal“ unter das Nähfüßchen. Nähe nun entlang der Papierkante.

Bügele die Abnäher nach unten.

5.2. Schulternähte schließen



Lege beide vorderen Oberteile rechts auf rechts auf das Rückenteil. Das RT hat etwas Mehrweite. Die Schulternähte fixieren, zusammennähen und versäubern.



Nahtzugabe zum Rückenteil bügeln. So sieht dein Shirt jetzt von der rechten Seite aus.

5.3. Halsausschnitt/Vordere Kante

Wenn du das Shirt aus Jersey nähst, kann der (Schräg-)Streifen im Fadenlauf und in der hinteren Mitte im Bruch zugeschnitten werden, dann ersparst du dir das Zusammennähen an der hinteren Mitte (NZ am Bruch dann weglassen!).

Bügele den Schrägstreifen zur Mitte und fixiere ihn evtl. mit Stecknadeln. Gerade bei Jersey schnappt das gerne zurück.



Schrägstreifen an der Ausschnittkante fixieren. Passmarkierungen beachten! Der Streifen muss an die Kante gedehnt angenäht werden. Deshalb ist er kürzer als die Kante. NZ versäubern und umbügeln.



So sieht der Streifen in Halslochbereich nach dem Annähen UNGEBÜGELT aus...



... und so gebügelt. Der Streifen legt sich schön flach um den Hals.

5.4. Ärmelkanten



Die Ärmelstreifen längs zur Hälfte bügeln.



Die Kanten bündig an die Kanten des Armausschnittes stecken (andehnen) und festnähen.



Nahtzugaben versäubern und zum Rumpf bügeln.

5.5. Seitennähte



Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts übereinander stecken. Darauf achten, dass die Kante der Blenden perfekt übereinander liegen.



Damit die Kanten nicht verrutschen beim Zusammennähen mit der Ovi, fixiere ich mir diese mit ein paar Stichen mit der „normalen“ NäMa. Seitennähte schließen.



Mit einer dicken Nadel die Fäden der Ovi nach innen ziehen und die NZ zur Seite bügeln.



Die Nahtzugabe mit ein paar Stichen fixieren.

So sollten deine Ärmelkanten jetzt aussehen.



5.6. Bund annähen



Stecke das linke und rechte Vorderteil übereinander. Die Markierung „vordere Mitte“ liegt deckungsgleich übereinander. Mit einer Hilfsnaht die Überlappung fixieren.



Den Bund rechts auf rechts an der schmalen Kante zusammennähen und zur Hälfte umbügeln. Bei Shirt und Bund jeweils vordere und hintere Mitte markieren (Stecknadeln).



Die Bundkanten an die Shirtkanten stecken, die Markierungen deckungsgleich übereinander. Das Shirt mit etwas Dehnung an den Bund nähen.



Jetzt ist deine Katinka schon fast fertig. Ich empfehle die Überlappung mit einer Naht direkt im Nahtschatten des Schrägstreifens zu fixieren, damit die Überlappung nicht aufklafft und ungewollte Einblicke freigibt. Probiere das Shirt dazu an. Kontrolliere

vor einem Spiegel den Sitz/Verlauf der schrägen Kante und fixiere die Position mit Stecknadeln, die deinem Trageempfinden am besten entspricht.



Nähe nun im Nahtschatten das überlappende Vorderteil fest.

Voilà! Und fertig ist dein Shirt *Katinka*





Shirt *Katinka*

© 2018 von Freuleins

Dipl. Modedesignerin Katrin Lassak

Der Schnitt darf für private Zwecke und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien (10 Stück) zum gewerblichen Wiederverkauf unter Angabe der Quelle verwendet werden.

Massenproduktion von gefertigten Waren sowie Kopieren, Weitergabe, Nachahmung, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Ebooks ist ausdrücklich untersagt.

www.freuleins.com

www.facebook.com/freuleins.de

